Beschluss WP10.3. Fachkräftemangel beseitigen.

Gremium:	LDK
Beschlussdatum:	06.06.2021
Tagesordnungspunkt:	WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

Unsere Fachkräfte in den Pflege- und Gesundheitsberufen gewährleisten eine gute medizinische Versorgung überall in Mecklenburg-Vorpommern. Doch schon heute herrscht in den medizinischen Pflege- und Gesundheitsberufen Nachwuchsmangel, der in den kommenden Jahren noch größere Ausmaße annehmen wird.

Auch der Mangel an Allgemeinmediziner:innen und Fachärzt:innen droht sich wegen der zu erwartenden Ruhestandswelle und zu geringer Nachwuchsgewinnung bei ohnehin langen Ausbildungszeiten, sowie regional ungleicher Verteilung weiter zu verschärfen.

Die Stärkung der Kompetenzen und Eigenverantwortlichkeit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und nicht zuletzt eine faire Entlohnung sind wichtige Bausteine, um die Attraktivität der medizinischen Fachberufe, besonders in der Pflege zu erhöhen. Viele haben ihren Berufen den Rücken gekehrt und nur mit besseren Arbeitsbedingungen kann es gelingen, sie zur Rückkehr zu motivieren.

Die Gewinnung und Integration von Fachkräften aus anderen Ländern können helfen, die Fachkräftesituation zu verbessern. Übermäßiger brain drain kann jedoch zu Fachkräftemangel in den Herkunftsländern führen.

Das Gesundheitsland machen wir mit unseren Fachkräften zukunftsfähig, indem wir:

- die Zahl der Studienplätze für Medizin an den beiden Landesuniversitäten um 25% erhöhen, einschließlich der dafür notwendigen Aufstockung der Personal- und Sachmittel.
- eine Ausbildungsinitiative für die medizinischen und pflegerischen Berufe initiieren.
- Stipendien für Medizin-Studierende vergeben, die sich verpflichten, nach der Ausbildung in M-V zu arbeiten.
- die Kapazitäten der beruflichen medizinischen und fachschulmedizinischen Ausbildung an den bestehenden Standorten bedarfsgerechte aufstocken.
- ausländische Fachkräfte, besonders aus der Gruppe der Geflüchteten, in den Arbeitsmarkt besser integrieren durch beschleunigte Anerkennungsverfahren.